

RECHENSCHAFTSBERICHT
MACQUARIE BONDS EUROPE
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JUNI 2020 BIS
31. MAI 2021

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Natalie Flatz Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung/CEO MMag. Silvia Wagner, CEFA, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung/CFO Dipl.Ing.Dr. Christoph von Bonin, Geschäftsführer/CIO
Staatskommissär	MR Dr. Thomas Limberg (bis 31.1.2021) MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reininger, MSc (WU) (ab 1.2.2021)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	PwC Wirtschaftsprüfung GmbH (bis 31.12.2020) KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (ab 1.1.2021)
Prüfer des Fonds	BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 zum Geschäftsjahr 2020 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ²) der VWG gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.422.413,80
davon feste Vergütungen:	EUR 3.042.719,43
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 379.694,37
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) per 31.12.2020 ³ : Vollzeitäquivalent (per 31.12.2020): davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁴ :	inkl. Karenzen: 37 bzw. 33,94 FTEs exkl. Karenzen: 34 bzw. 31,74 FTEs 7 bzw. 6,81 FTE
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 821.451,51
Gesamtsumme der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 345.153,03
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 130.767,53
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.297.372,07
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 28. Mai 2021:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁵

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.4.2019 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 20.2.2019.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt, welche ebenfalls einer Veröffentlichung der Mitarbeitervergütung unterliegt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, Wien) stellen sich wie folgt dar⁶:

Kalenderjahr 2019/2020

Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	35,8
fixe Vergütungen	EUR 3.208.468,78
variable Vergütungen (Boni)	EUR 1.028.777,83
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	EUR 4.237.246,61

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

³ ohne Karenz

⁴ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁵ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

⁶ Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal Leitung
- Leistung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 25% des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 30.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.⁷ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LBI hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LBI, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und zumindest mehrheitlich als unabhängig eingestuft werden. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088)

Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

⁷ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT des Macquarie Bonds Europe Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Macquarie Bonds Europe über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Aktuelles Statement zur Corona-Situation (Stand 23. Februar 2021):

Für das Jahr 2021 rechnen wir durch die allmähliche Verbreitung von COVID-19-Impfstoffen global mit einer stetigen Normalisierung der Wirtschaftstätigkeit. Ein Risiko für dieses positive Szenario geht von der Möglichkeit aus, dass die bisher entwickelten Impfstoffe gegen zukünftige Virusmutationen, wie sie zuletzt in Großbritannien oder Südafrika aufgetaucht sind, keinen Schutz bieten und sich somit die Aufhebung der Lockdowns verzögert. Da die Finanzmärkte im letzten Jahr rasch dazu übergegangen sind, Ihren Fokus auf die Zeit nach der Corona-Pandemie zu richten, könnten negative Nachrichten zum Impfschutz zwischenzeitliche Korrekturen auslösen. Wir schätzen aber aus heutiger Sicht die Wahrscheinlichkeit einer neuerlichen harten Rezession mit entsprechenden Verwerfungen an den Finanzmärkten als gering ein.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000A1E2B3		Thesaurierungsfonds AT0000818059			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.05.2021	201.163.589,83	138,57	1,4000	144,29	2,6333	0,7120	2,66
31.05.2020	180.048.822,25	137,21	2,3000	141,45	3,0699	0,9171	2,89
31.05.2019 ²⁾	129.535.555,30	133,74	0,4039	137,87	1,3500	0,4164	- ³⁾
31.12.2018	128.463.972,36	129,26	0,1739	133,26	0,7100	0,1865	-0,29
31.12.2017	116.766.983,57	129,64	0,0000	133,65	-0,2400	0,0000	1,07

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

²⁾ Rumpfrechnungsjahr vom 1. Jänner 2019 bis 31. Mai 2019

³⁾ Der Fonds wurde am 1. Juni 2019 von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH an die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. übertragen. Daher sind diese Daten nicht verfügbar.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A1E2B3	Thesaurierungsanteil AT0000818059
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	137,21	141,45
Ausschüttung am 15.09.2020 (entspricht 0,0165 Anteilen) ¹⁾	2,3000	
Auszahlung (KESt) am 15.09.2020 (entspricht 0,0063 Anteilen) ¹⁾		0,9171
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	138,57	144,29
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	140,86	145,20
Nettoertrag pro Anteil	3,65	3,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	2,66 %	2,65 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A1E2B3) am 15.09.2020 EUR 139,25; für einen Thesaurierungsanteil (AT0000818059) am 15.09.2020 EUR 145,00

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge 2.743.893,24 2.743.893,24

Zinsaufwendungen (Sollzinsen) -14,04

Aufwendungen

Vergütung an die KAG -614.693,91 -614.693,91

Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater -7.104,00

Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland -4.585,19

Publizitätskosten -476,00

Wertpapierdepotgebühren -29.329,11

Spesen Zinsertrag -48.953,53

Depotbankgebühr -30.734,70 -121.182,53 -735.876,44

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **2.008.002,76**

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne 2.505.306,78

derivative Instrumente 1.560.079,41

Realisierte Verluste -1.258.622,06

derivative Instrumente -239.384,04

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **2.567.380,09**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **4.575.382,85**

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses -285.201,34

Ergebnis des Rechnungsjahres **4.290.181,51**

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres 88.435,64

Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge 3.585,53

Ertragsausgleich im Rechenjahr für Zins- und Dividendenvortrag 182,98

Ertragsausgleich **92.204,15**

Fondsergebnis gesamt⁴⁾ **4.382.385,66**

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.282.178,75.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 27.699,40.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	180.048.822,25
Ausschüttung / Auszahlung	
Ausschüttung am 15.09.2020 (für Ausschüttungsanteile (AT0000A1E2B3))	-1.131.600,00
Auszahlung am 15.09.2020 (für Thesaurierungsanteile AT0000818059)	<u>-745.438,49</u>
	-1.877.038,49
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	57.144.112,61
Rücknahme von Anteilen	-38.442.488,05
Ertragsausgleich	<u>-92.204,15</u>
	18.609.420,41
Fondsergebnis gesamt	<u>4.382.385,66</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>201.163.589,83</u>

⁵⁾ Anteilsmlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
492.000,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A1E2B3) und 795.633,37500 Thesaurierungsanteile (AT0000818059)

⁶⁾ Anteilsmlauf am Ende des Rechnungsjahres:
492.468,67300 Ausschüttungsanteile (AT0000A1E2B3) und 921.219,37500 Thesaurierungsanteile (AT0000818059)

Ausschüttung (AT0000A1E2B3)

Die Ausschüttung von EUR 1,4000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 15. September 2021 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,6838 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000818059)

Die Auszahlung von EUR 0,7120 je Thesaurierungsanteil wird ab 15. September 2021 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,7120 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Der Sommer 2020 war von einer starken Entwicklung bei Risikoassets - insbesondere US-Aktien (neue Allzeithochs) - Rohstoffe und High Yield Unternehmensanleihen geprägt. Der US-Dollar verlor hingegen gegen einen breiten Währungskorb deutlich an Boden. Staatsanleihen tendierten eher seitwärts. Wirtschaftlich zeigte sich der Corona bedingt stärkste Konjunkturerinbruch seit dem 2. Weltkrieg immer mehr auch in den harten Daten, aber es zeigte sich auch klar eine Tendenz zur Erholung am Arbeitsmarkt und vor allem bei Vorlaufindikatoren. Die Hoffnung auf Erholung, die auch von Fortschritten in der Impfstoffentwicklung getrieben wurde, gepaart mit der weiter extrem expansiven Fiskal- und Geldpolitik, unterstützte die Finanzmärkte. Im August unterstrich die US-Notenbank diesen geldpolitischen Kurs weiter in dem sie ihr Inflationsziel von 2% nicht mehr als Höchstwert, sondern als Durchschnittswert über einen längeren Zeitraum umdefinierte.

Im September und Oktober sorgten eine zweite Coronawelle, die in Europa teils noch heftiger als im März ausfiel und erneute Lockdowns zur Folge hatte, die Angst vor einer erneuten Konjunkturabschwächung, die weiter fehlende Einigung auf ein neues US-Stimuluspaket und der US Präsidentschaftswahlkampf (Trump vs. Biden) für heftige Turbulenzen an den Aktienmärkten. Europäische Aktien rutschten wieder deutlich in den zweistelligen Minusbereich, US-Aktien konnten sich im Plus halten. "Sichere Häfen" wie EMU Staatsanleihen und die Währungen US-Dollar und japanischer Yen, waren in dieser Phase hingegen gefragt. In den letzten beiden Monaten 2020 gab es für Risikoassets - besonders auch Rohstoffe - aber wieder starke Zugewinne. Etliche Faktoren spielten dabei mit. Mehreren Impfstoffen wurde höchste Effektivität attestiert, im Dezember begannen vielerorts Impfungen. Auch die Wahl Joe Bidens zum US-Präsidenten wirkte trotz Auszählungschaos positiv. Im pazifischen Raum wurde die größte Freihandelszone der Welt (1/3 des globalen BIP) besiegelt. Der US-Kongress einigte sich im Dezember auf ein 900 Mrd. USD Hilfspaket, die EZB stockte ihr monetäres Stimulusprogramm auf und EU und UK wendeten durch ein Handelsabkommen in letzter Minute einen harten Brexit ab.

Anfang 2021 erzielten die Demokraten eine Mehrheit im US-Senat. Aufgrund daraus zu erwartender Konjunkturpakete stiegen Aktien, aber auch Inflationserwartungen und somit Staatsanleihenrenditen. Corona-Zahlen und Lockdowns drückten hingegen auf die Konjunkturstimmung, dazu kamen Überbewertungsorgen und Turbulenzen rund um Nebentitel (zB GameStop) was gemeinsam mit den weiter steigenden Renditen im Jänner und Februar zu deutlichen Rückschlägen bei Aktien führte. Letztlich überwogen aber die positiven Faktoren insbesondere Dank des 1,9 Billionen Dollar US-Stimuluspakets und des Corona Impffortschritts (USA und UK setzten wieder Öffnungsschritte) und es kam bei Aktien zu neuen Höchstständen. US-Renditen stiegen das ganze Quartal über weiter, auch der Dollar legte zu. In Europa, wo es erneute Lockdowns gab, konnte die EZB mit ihrer Ankündigung, die Anleihenkäufe aufzustocken, den Renditeanstieg stoppen. Rohstoffe mussten im März auf breiter Basis erstmals seit Monaten Verluste hinnehmen.

Zu Beginn des zweiten Quartals sorgten gute Q1-Unternehmensergebnisse und starke Einkaufsmanagerindizes für weiter positive Stimmung bei Risikoassets. Vor allem US-Aktien legten deutlich zu. Die hauptsächlich durch Energiepreise induzierten Inflationsanstiege (im Mai auf überraschend hohe 4.2%) wurden von der Fed weiterhin als temporär eingestuft und sie bekräftigte, ihre lockere Geldpolitik beizubehalten. In den USA wurde der Renditeanstieg damit gestoppt, es kam zeitweise sogar zu leichten Rückgängen, in Europa zogen die Renditen hingegen wieder leicht an. Trotz der Aussagen der Fed riss die Diskussion über die Inflation und das weitere Vorgehen der Notenbanken nicht ab und sorgte bisweilen auch für Volatilität an den Märkten. Letztlich war für die Aktien aber das wirtschaftspolitische Umfeld und die Daten relevanter. Förderlich war unter anderem, dass US-Präsident Biden zwei mehrere Billionen Dollar schwere (steuerfinanzierte) Fiskalprogramme für Investitionen in Infrastruktur, Bildungs- und Familienförderung vorstellte, die weitere Konjunkturimpulse bringen sollten. Gute Daten bei Einkaufsmanagerindizes und die sich entspannende Corona-Lage in Europa trugen das ihre bei. Rohstoffe konnten aufgrund der anziehenden Nachfrage weiter zulegen - aber nicht nur konjunktursensitive, sondern - Inflationdiskussion sei Dank - im Mai nach mehreren Verlustmonaten auch wieder Gold. Im April und Mai sorgte auch Bitcoin wieder für Schlagzeilen, da es zunächst nach Elon Musk Tweets nach oben getrieben wurde um danach wieder zeitweise mehr als 50% zu verlieren.

4. Anlagepolitik

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Pfandbriefe des EURO-Raumes. Der Fonds wird sowohl im Hinblick auf die Duration als auch die Länderallokation aktiv gesteuert.

Im Berichtszeitraum war der Fonds zum überwiegenden Teil in europäische Staatsanleihen investiert, wobei das Exposure zu Italien deutlich übergewichtet war, vor allem Deutschland und Frankreich waren unterrepräsentiert. Ein größerer Teil des Portfolios wurde auch in Unternehmensanleihen mit dem Schwerpunkt Financials investiert. Die Duration wurde aktiv mittels Futures gesteuert und wurde in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums zwischen ca. 7 und 7,75 Jahren gehalten, seit Jahresbeginn aber nach und nach auf zuletzt unter 6,5 Jahre reduziert.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

1,75 Danone SA FRN 30.10.17-oe	FR0013292828	EUR	500.000	500.000	0	102,5300	512.650,00	0,25
1,75 Orange S.A. 15.10.2020-OE	FR0014000517	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,8000	1.018.000,00	0,51
1,807 Telefonica Emisiones 21.05.2020-2032	XS2177442295	EUR	500.000	500.000	0	109,3740	546.870,00	0,27
1,875 Ageas SA FLR 24.11.2020-24.11.2051	BE6325355822	EUR	500.000	1.000.000	500.000	99,6490	498.245,00	0,25
1,875 Volkswagen Intl.Finance 30.03.2017-2027	XS1586555945	EUR	400.000	0	0	108,2840	433.136,00	0,22
2 Daimler AG 22.05.2020-22.08.2026	DE000A289XJ2	EUR	500.000	0	1.000.000	109,8980	549.490,00	0,27
2 Ireland Treasury Bonds 10.02.15-18.02.45	IE00BV8C9186	EUR	300.000	0	0	127,2440	381.732,00	0,19
2,121 Allianz SE FRN 22.05.2020-08.07.2050	DE000A254TM8	EUR	100.000	500.000	1.800.000	106,7180	106.718,00	0,05
2,125 Intesa Sanpaolo SPA 30.08.2018-30.08.2023	XS1873219304	EUR	700.000	0	0	104,9190	734.433,00	0,37
2,125 Obrigaçoes Do Tesouro 17.01.18-17.10.28	PTOTEV0E0018	EUR	300.000	0	0	115,2010	345.603,00	0,17
2,5 Achmea B.V. FRN 24.09.2019-24.09.2039	XS2056491660	EUR	500.000	500.000	0	102,2640	511.320,00	0,25
2,5 Netherlands Government 09.03.2012 - 15.01.2033	NL0010071189	EUR	400.000	0	0	128,9780	515.912,00	0,26
2,5 Sampo OYJ FRN 03.09.2020-03.09.2052	XS2226645278	EUR	1.000.000	1.000.000	0	105,3080	1.053.080,00	0,52
2,625 Allianz SE FLR 17.11.2020-OE	DE000A289FK7	EUR	2.600.000	2.600.000	0	100,7080	2.618.408,00	1,30
2,7 Bonos y Oblig del Estado 27.02.18-31.10.48	ES0000012B47	EUR	400.000	100.000	0	129,9600	519.840,00	0,26
2,714 Swiss Re Finance (UK) FRN 4.6.2020-4.6.2052	XS2181959110	EUR	1.000.000	1.000.000	0	109,5520	1.095.520,00	0,54
2,75 Helvetia Europe SA FRN 30.06.2020-30.09.2041	XS2197076651	EUR	1.500.000	1.500.000	0	107,2480	1.608.720,00	0,80
2,75 Netherlands Government 21.02.2014-15.01.2047	NL0010721999	EUR	700.000	300.000	0	158,2880	1.108.016,00	0,55
2,75 Peugeot S.A. 15.05.2020-2026	FR0013512944	EUR	500.000	0	0	110,6220	553.110,00	0,27
2,8 Buoni Poliennali del Tes 11.10.16-01.03.67	IT0005217390	EUR	900.000	0	0	118,0430	1.062.387,00	0,53
2,875 Merck KGAA FRN 25.06.2019-25.06.2079	XS2011260705	EUR	1.500.000	1.500.000	1.200.000	108,3180	1.624.770,00	0,81
2,875 Obrigaçoes do Tesouro 20.01.2015-15.10.2025	PTOTEK0E0011	EUR	1.500.000	0	0	114,3730	1.715.595,00	0,85
2,875 Obrigaçoes do Tesouro 21.01.16-21.07.2026	PTOTETO0E0012	EUR	500.000	0	0	116,2780	581.390,00	0,29
3 Fresenius Finance Ireland PLC 30.01.2017-2032	XS1554373834	EUR	500.000	500.000	0	120,7370	603.685,00	0,30
3,25 Bundesrepublik Deutschland 23.07.10-04.07.42	DE0001135432	EUR	800.000	300.000	0	163,4660	1.307.728,00	0,65
3,25 Buoni Poliennali Del Tes 22.1.2019-1.3.2035	IT0005358806	EUR	1.500.000	0	0	126,7670	1.901.505,00	0,95
3,375 ASR Nederland NV FRN 02.05.2019-02.05.2049	XS1989708836	EUR	1.000.000	500.000	0	111,5730	1.115.730,00	0,55
3,375 Europ.Fin.Stab.Facility 19.06.12-03.04.37	EU000A1G0AT6	EUR	1.000.000	0	0	145,9600	1.459.600,00	0,73
3,45 Bonos y Oblig del Estado 18.05.2016-2066	ES00000128E2	EUR	1.050.000	250.000	0	152,7500	1.603.875,00	0,80
3,85 Republik Italien 13.02.2019-01.09.2049	IT0005363111	EUR	1.500.000	0	0	144,3980	2.165.970,00	1,08
3,875 Ageas FRN 10.12.2019-Open End	BE6317598850	EUR	200.000	1.400.000	2.400.000	106,0630	212.126,00	0,11
3,875 Volkswagen Intl. Fin. NV FRN 17.06.2020-OE	XS2187689380	EUR	2.500.000	3.400.000	900.000	110,4410	2.761.025,00	1,37
3,941 AXA S.A. FRN 07.11.2014-OEnd	XS1134541306	EUR	700.000	0	0	110,8070	775.649,00	0,39
4,1 Obrigaçoes Do Tesouro 20.01.2015-15.02.2045	PTOTEBOE0020	EUR	200.000	0	0	160,0290	320.058,00	0,16
4,375 La Mondiale FRN 24.10.2019-Open End	FR0013455854	EUR	100.000	1.300.000	1.700.000	109,5860	109.586,00	0,05
4,5 Italien, Republik 01.03.2013-01.05.2023	IT0004898034	EUR	1.700.000	0	2.500.000	109,2890	1.857.913,00	0,92
4,5 Italien, Republik 01.08.2013-01.03.2024	IT0004953417	EUR	2.000.000	0	1.000.000	112,9240	2.258.480,00	1,12
4,75 Bundesrep. Deutschland 31.01.2003-04.07.2034	DE0001135226	EUR	1.650.000	1.000.000	0	163,6560	2.700.324,00	1,34
4,75 Italien, Republik 22.01.2013-01.09.2028	IT0004889033	EUR	2.400.000	0	2.500.000	129,8810	3.117.144,00	1,55
5 Italien, Republik 01.03.2009-01.03.2025	IT0004513641	EUR	1.000.000	0	0	118,9640	1.189.640,00	0,59
5,15 Spanien 16.07.2013-31.10.2028	ES00000124C5	EUR	2.500.000	0	0	137,1140	3.427.850,00	1,70
5,25 Italien, Republik 01.11.1998-01.11.2029	IT0001278511	EUR	2.750.000	500.000	1.050.000	137,5180	3.781.745,00	1,88
5,5 Italien, Republik 01.03.2012-01.09.2022	IT0004801541	EUR	1.200.000	1.500.000	2.500.000	107,3790	1.288.548,00	0,64
5,5 Italien, Republik 01.05.2012-01.11.2022	IT0004848831	EUR	1.600.000	0	2.500.000	108,3180	1.733.088,00	0,86
5,75 Spanien 30.07.2002-30.07.2032	ES0000012411	EUR	500.000	0	0	156,4610	782.305,00	0,39
5,9 Bonos Y Oblig del Estado 15.03.2011-30.07.2026	ES00000123C7	EUR	1.400.000	0	2.000.000	131,6510	1.843.114,00	0,92
							195.165.616,22	97,02
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					195.165.616,22	97,02
Neuemissionen "Zulassung zum Amtlichen Handel vorgesehen"								
Obligationen								
0,75 Intesa Sanpaolo SPA 16.03.2021-16.03.2028	XS2317069685	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,9820	999.820,00	0,50
							999.820,00	0,50
Summe der Neuemissionen "Zulassung zum amtlichen Handel vorgesehen"		EUR					999.820,00	0,50
Summe Wertpapiervermögen		EUR					196.165.436,22	97,52
Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck								
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Position)								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Euro-Buxl Future Juni 2021	DE000C5RQDD3	EUR	-35	0	0	200,9800	37.800,00	0,02
Euro-BTP Future Juni 2021	DE000C5RQD86	EUR	-65	0	0	147,3400	-68.330,22	-0,03
Euro-BUND Future Juni 2021	DE000C5RQDA9	EUR	-240	0	0	169,9400	269.400,00	0,13
							238.869,78	0,12
Summe der Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck		EUR					238.869,78	0,12
Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck								
Gekaufte Finanzterminkontrakte (Long-Position)								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Euro-BOBL Future Juni 2021	DE000C5RQDB7	EUR	173	0	0	134,7400	-51.900,00	-0,03
							-51.900,00	-0,03
Summe der Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck		EUR					-51.900,00	-0,03
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	3.999.341,40				3.999.341,40	1,99
Summe der Bankguthaben		EUR					3.999.341,40	1,99

Kurzfristige Verbindlichkeiten					
EUR-Verbindlichkeiten Kontokorrent		EUR	-186.970,36	-186.970,36	-0,09
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten				EUR -186.970,36	-0,09
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche aus Wertpapieren		EUR	1.068.032,11	1.068.032,11	0,53
Spesen Zinsertrag		EUR	-6.924,43	-6.924,43	0,00
Verwaltungsgebühren		EUR	-50.230,60	-50.230,60	-0,02
Depotgebühren		EUR	-2.448,76	-2.448,76	0,00
Depotbankgebühren		EUR	-2.511,53	-2.511,53	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren		EUR	-7.104,00	-7.104,00	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände				EUR 998.812,79	0,50
FONDSVERMÖGEN				EUR 201.163.589,83	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A1E2B3	EUR	138,57		
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A1E2B3	STK	492.468,67300		
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000818059	EUR	144,29		
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000818059	STK	921.219,37500		

Marktschlüssel
EUREX Frankfurt AG

Börseplatz
EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Obligationen				
0 Berkshire Hathaway Inc. 12.03.2020-12.03.2025	XS2133056114	EUR	0	500.000
0 Buoni Ordinari Del Tes 12.06.2020-14.06.2021	IT0005412579	EUR	5.000.000	5.000.000
0 Buoni Ordinari Del Tes 12.02.2020-12.02.2021	IT0005399560	EUR	5.000.000	5.000.000
0 Buoni Ordinari Del Tes 31.07.2020-29.01.2021	IT0005415952	EUR	5.000.000	5.000.000
0 Italien Buoni Ordinari del Tes 13.03.2020-2021	IT0005403586	EUR	5.000.000	5.000.000
0 Italien Buoni Ordinari del Tes 14.04.2020-2021	IT0005406720	EUR	3.000.000	5.000.000
0 BMW Finance N.V. 11.01.2021-11.01.2026	XS2280845491	EUR	1.150.000	1.150.000
0 BRD 14.05.2020-15.11.2027	DE0001102523	EUR	5.000.000	5.000.000
0 Daimler AG 08.08.2019-08.02.2024	DE000A2YNZV0	EUR	0	1.700.000
0 UNEDIC 05.03.2020-05.03.2030	FR0013489259	EUR	0	2.900.000
0,01 Cie Financement Foncier 10.09.2019-10.11.2027	FR0013445129	EUR	0	500.000
0,01 Credit Mutuel Arkea 28.10.2020-28.01.2026	FR0014000784	EUR	700.000	700.000
0,01 Luminor Bank Estonia 11.03.2020-11.03.2025	XS2133077383	EUR	0	350.000
0,1 Frankreich Infl.-Inkld FRN 01.03.2019-2029	FR0013410552	EUR	0	1.800.000
0,125 Banco de Sabadell S.A. 20.01.20-10.02.28	ES0413860745	EUR	0	900.000
0,125 Flemish Community 15.10.2020-15.10.2035	BE0002736172	EUR	600.000	600.000
0,25 AT&T Inc. 11.09.2019-04.03.2026	XS2051361264	EUR	0	800.000
0,25 Bundesrepublik Deutschland 13.01.17-15.02.27	DE0001102416	EUR	0	4.000.000
0,25 La Banque Postale 12.07.2019-12.07.2026	FR0013433596	EUR	0	1.200.000
0,25 Nykredit Realk. AS 27.11.2019-20.01.2023	DK0009525917	EUR	0	400.000
0,25 Region Wallonne 03.05.2019-03.05.2026	BE6313645127	EUR	0	400.000
0,25 VF Corp. 25.02.2020-2028	XS2123970167	EUR	0	200.000
0,255% Societe Generale FRN 22.05.17-22.05.24	XS1616341829	EUR	0	1.500.000
0,257% Mediobanca - Bca Cred. Fin. FRN 18.05.17-22	XS1615501837	EUR	0	600.000
0,375 BMW Finance N.V. 14.01.2020-2027	XS2102357014	EUR	0	500.000
0,375 Swisscom Finance B.V. 14.05.2020-14.11.2028	XS2169243479	EUR	0	300.000
0,5 Whirlpool EMEA 21.02.20-20.02.28	XS2115092954	EUR	0	400.000
0,625 Aroundtown SA 09.07.2019-09.07.2025	XS2023872174	EUR	0	800.000
0,625 ASML Holding NV 07.05.2020-07.05.2029	XS2166219720	EUR	0	600.000
0,625 Carlsberg Breweries A/S 09.03.2020-9.03.2030	XS2133071774	EUR	0	200.000
0,625 Credit Agricole Cariparm 13.12.17-13.01.2026	IT0005316788	EUR	0	400.000
0,625 Vivendi SA 11.06.2019-11.06.2025	FR0013424868	EUR	0	1.200.000
0,75 Bank of Ireland Group FRN 08.07.19-08.07.24	XS2023633931	EUR	0	700.000
0,75 La Mondiale 20.10.2020-20.04.2026	FR0014000774	EUR	400.000	400.000
0,75 Terna SPA 24.07.2020-24.07.2032	XS2209023402	EUR	500.000	500.000
0,8 Belgien 23.01.2018-22.06.2028	BE0000345547	EUR	0	500.000
0,831 BP Capital Markets PLC 08.05.2019-08.11.2027	XS1992931508	EUR	0	600.000
0,875 Bankinter SA 08.07.2019-08.07.2026	ES0213679HN2	EUR	0	1.100.000
0,875 Koninklijke KPN NV 14.09.2020-14.12.2032	XS2229470146	EUR	500.000	500.000
0,875 Relx Finance B.V. 10.03.2020-10.03.2032	XS2126162069	EUR	500.000	500.000
0,875 Royal Schiphol Group NV 8.09.2020-8.09.2032	XS2227050379	EUR	500.000	500.000
0,9 Belgien 15.01.2019-22.06.2029	BE0000347568	EUR	0	1.500.000
1 Cassa Depositi e Prestiti SpA 11.02.2020-2030	IT0005399586	EUR	0	600.000
1 Deutsche Wohnen SE 30.04.2020-2025	DE000A289NE4	EUR	0	200.000
1 Flemish Community 23.06.2020-23.01.2051	BE0002717982	EUR	1.000.000	1.000.000
1 Unione di Banche Italiane 25.02.19-25.09.25	IT0005364663	EUR	0	450.000
1,125 BNP Paribas S.A. FRN 15.01.2020-2032	FR0013476611	EUR	0	400.000
1,125 The Dow Chemical Co. 25.02.2020-15.03.2032	XS2122486066	EUR	0	1.000.000
1,25 Shell Intl. Finance 11.05.2020-11.11.2032	XS2170386853	EUR	0	650.000
1,25 Bundesrep. Deutschland 22.09.2017-15.08.2048	DE0001102432	EUR	0	800.000
1,25 Deutsche Börse AG FRN 16.06.2020-2047	DE000A289N78	EUR	500.000	500.000
1,25 SNAM SPA 28.02.2019-28.08.2025	XS1957442541	EUR	0	375.000
1,25 Volkswagen Intl. Finance 23.09.2020-23.09.2032	XS2234567662	EUR	700.000	700.000
1,375 Banco Santander S.A. 05.05.2020-05.01.2026	XS2168647357	EUR	0	900.000
1,375 Equinor ASA 22.05.2020-2032	XS2178833690	EUR	0	450.000
1,375 Telia Company AB FRN 11.02.2020-2081	XS2082429890	EUR	500.000	800.000
1,375 Telstra Corp. Ltd. 26.03.2019-26.03.2029	XS1966038249	EUR	0	600.000
1,5 Arkema FRN 21.01.2020-Open End	FR0013478252	EUR	0	500.000
1,5 General Electric 17.05.17-17.05.29	XS1612543121	EUR	0	1.200.000
1,6 Belgien, Königreich 08.03.2016-22.06.2047	BE0000338476	EUR	0	1.000.000
1,625 Banco Santander SA 22.10.2020-22.10.2030	XS2247936342	EUR	700.000	700.000
1,625 CRH Funding 05.05.2020-05.05.2030	XS2169281487	EUR	0	300.000
1,625 Engie S.A. FRN 08.07.2019 - OpenEnd	FR0013431244	EUR	0	800.000
1,625 EnBW Energie B-W AG FRN 05.08.19-05.08.79	XS2035564629	EUR	0	1.000.000
1,625 Ing Groep N.V. FRN 26.09.2017-2029	XS1689540935	EUR	0	200.000
1,75 Hannover RE FRN 08.07.2020-08.10.2040	XS2198574209	EUR	1.000.000	1.000.000
1,75 Orange S.A. FRN 19.09.2019-OE	FR0013447877	EUR	0	800.000
1,75 Total SA FRN 04.04.2019-OE	XS1974787480	EUR	0	1.000.000
1,864 Telefonica Emisiones SAU 13.7.2020-13.7.2040	XS2197675288	EUR	500.000	500.000
1,95 Bonos y Oblig del Estado 19.01.16-30.04.2026	ES0000012729	EUR	0	700.000
2 ENI S.p.A. 18.05.2020-2031	XS2176785447	EUR	0	900.000
2 Schlumberger Finance B.V. 06.05.2020-06.05.2032	XS2166755509	EUR	0	600.000
2,125 La Mondiale 23.06.2020-2031	FR0013519261	EUR	300.000	300.000
2,125 Telia Co AB 20.02.2019-20.02.2034	XS1953240261	EUR	0	100.000
2,15 Belgien 06.05.2016-22.06.2066	BE0000340498	EUR	300.000	400.000
2,5 ne Group PLC 24.05.2019-2039	XS2002019060	EUR	500.000	500.000
2,875 Aroundtown SA FRN 12.07.2019-OpenEnd	XS2027946610	EUR	300.000	700.000
2,875 OMV AG FRN 01.09.2020-OE	XS2224439971	EUR	300.000	300.000
2,875 OMV AG FRN 19.06.2018-OPEN END	XS1713462403	EUR	500.000	1.500.000
2,875 Unibail-Rodamco SE FRN 25.04.2018-OEnd	FR0013330537	EUR	900.000	1.700.000
3,25 AXA S.A. FRN 26.03.2018-28.05.2049	XS1799611642	EUR	1.000.000	1.000.000
3,25 Government of France 04.04.2013-25.05.2045	FR0011461037	EUR	0	100.000
3,25 Münchner Rückvers.-Ges. FRN 22.11.18-26.05.49	XS1843448314	EUR	0	500.000
3,625 BP Capital Markets PIC FRN 22.06.2020-OEnd	XS2193662728	EUR	800.000	800.000
3,875 Volkswagen Intl. Fin. FRN 14.06.2017-OpenEnd	XS1629774230	EUR	0	800.000
4 Frankreich 25.04.2009-2060	FR0010870956	EUR	0	100.000
4,125 General Electric Co. 19.09.2005-2035	XS0229567440	EUR	0	700.000
4,25 Achmea BV FRN 04.02.2015-OE	XS1180651587	EUR	0	500.000
4,25 Kommunal Landspensjonska. FRN 10.6.2015-2045	XS1217882171	EUR	0	1.200.000
4,5 France O.A.T. 30.06.2009-25.04.2041	FR0010773192	EUR	0	100.000
4,625 GE Capital Europ. Fund. Unltd. Co 22.02.07-2027	XS0288429532	EUR	0	1.000.000
4,625 Volkswagen Intl. FRN 27.06.2018-Open End	XS1799939027	EUR	0	1.000.000
4,75 Allianz SE FRN 24.10.2013-OpenEnd	DE000A1YCO29	EUR	0	200.000
4,75 Republic of France 25.04.2003-2035	FR0010070060	EUR	0	850.000
5 Orange S.A. FRN 01.10.2014-OE	XS1115498260	EUR	0	400.000
5,5 France O.A.T 25.04.1997-25.04.2029	FR0000571218	EUR	0	700.000

5,5 Kingdom of Belgium 26.02.1998-28.03.2028	BE0000291972	EUR	0	100.000
5,75 RWE AG 14.02.2003-14.02.2033	XS0162513211	EUR	1.000.000	1.000.000
6,5 Italien, Republik 01.11.1997-01.11.2027	IT0001174611	EUR	0	3.500.000
Italien, Republik	IT0005410920	EUR	5.000.000	5.000.000

Neuemissionen "Zulassung zum Amtlichen Handel vorgesehen"

Obligationen

0,125 FCA Bank S.p.A.Ireland 16.11.2020-16.11.2023	XS2258558464	EUR	500.000	500.000
--	--------------	-----	---------	---------

Nicht notierte Wertpapiere

Obligationen

1,7 Société du Grand Paris EPIC 7.5.2020-25.5.2050	FR0013511599	EUR	0	1.700.000
--	--------------	-----	---	-----------

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR

Euro-BOBL Fu.März 21	DE000C5GTXC0	EUR	27,00	27,00
Euro-BOBL Future Juni 2020	DE000C4E97B6	EUR	40,00	0,00
Euro-BOBL Future Juni 2021	DE000C5RQDB7	EUR	27,00	27,00
Euro-BOBL Future September 2020	DE000C4QFCL6	EUR	40,00	40,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	5,00	5,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	15,00	15,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	22,00	22,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	34,00	34,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	66,00	66,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	7,00	7,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	5,00	0,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	10,00	0,00
Euro-BUND Future Juni 2021	DE000C5RQDA9	EUR	75,00	75,00
Euro-BUND Future März 2021	DE000C5GTXB2	EUR	37,00	37,00
Euro-BUND Future März 2021	DE000C5GTXB2	EUR	77,00	77,00
Euro-BUND Future März 2021	DE000C5GTXB2	EUR	62,00	62,00
Euro-BUND Future September 2020	DE000C4QFCK8	EUR	29,00	29,00
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	160,00	0,00
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	175,00	0,00
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	200,00	0,00
Euro-SCHATZ Future September 2020	DE000C4QFCM4	EUR	535,00	535,00
EURO-BTP Future Dezember 2020	DE000C4XT1X7	EUR	42,00	42,00
EURO-BTP Future Dezember 2020	DE000C4XT1X7	EUR	20,00	20,00
Short Euro-BTP Future Dezember 2020	DE000C4XT1Y5	EUR	206,00	206,00
Short Euro-BTP Future March 2021	DE000C5GTXA4	EUR	206,00	206,00
Short Euro-BTP Future March 2021	DE000C5GTXA4	EUR	34,00	34,00
Euro-Buxl Future Juni 2021	DE000C5RQDD3	EUR	5,00	5,00
Euro-BTP Future Juni 2021	DE000C5RQD86	EUR	28,00	28,00
Euro-BTP Future März 2021	DE000C5GTX90	EUR	25,00	25,00
Euro-BTP Future März 2021	DE000C5GTX90	EUR	49,00	49,00
Euro-BUXL Future Juni 2020	DE000C4E97D2	EUR	0,00	1,00
EURO-BTP Future Dezember 2020	DE000C4XT1X7	EUR	25,00	25,00
EURO-BTP Future Juni 2020	DE000C4E9781	EUR	0,00	12,00
EURO-BTP Future September 2020	DE000C4QFCH4	EUR	41,00	41,00
Short Euro-BTP Future Juni 20	DE000C4E9799	EUR	0,00	80,00
Short Euro-BTP Future Juni 20	DE000C4E9799	EUR	0,00	70,00
Short Euro-BTP Future Juni 20	DE000C4E9799	EUR	0,00	310,00
Short Euro-BTP Future September 2020	DE000C4QFCJ0	EUR	460,00	460,00

Wien, am 31. August 2021

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Macquarie Bonds Europe Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 31. August 2021

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Bernd Spohn
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Macquarie Bonds Europe

AT0000A1E2B3

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,6838 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000818059

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,7120 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Macquarie Bonds Europe**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Macquarie Bonds Europe ist ein Anleihenfonds und strebt langfristigen Kapitalzuwachs bei laufenden Erträgen an.

Für den Fonds werden überwiegend, d.h. **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens europäische Anleihen und **bis zu 40 v.H.** des Fondsvermögens sonstige internationale Anleihen in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben, wobei keine wirtschaftliche Spezialisierung erfolgt.

Des Weiteren investiert der Fonds direkt **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, deren Emittenten jeweils auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft werden (sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate). Diese Titel müssen bestimmte Mindeststandards in den Bereichen Umweltschutz, Soziales und/oder gute Unternehmensführung erfüllen.

Veranlagungen in Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die der Verbindlichkeiten lauten, sind mit insgesamt **30 v.H.** des Fondsvermögens begrenzt. Wird das Währungsrisiko durch Kursicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von allen EU-Ländern (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern, Kroatien) sowie Schweiz, USA, Großbritannien, Kanada und Australien begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) und Investmentgesellschaften des offenen Typs dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

-
Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.07.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg⁸⁹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ¹⁰ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|----------------------------------|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |

⁸ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

⁹ Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

¹⁰ Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die *SIX Swiss Exchange AG* und die *BX Swiss AG* bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

- | | | |
|-------|----------------------------------|---|
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische
Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich |
| 4.5. | USA | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange
(SAFEX) |
| 5.13. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.14. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex,
FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange,
Boston Options Exchange (BOX) |